

Gänsbrunnen

| | | | | |
|----------------------|--------------|---------------------|----------------------|-------------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Solothurn | Ort/Herrschaft 1750: | Solothurn |
| Konfession des Orts: | Gänsbrunnen | Distrikt 1799: | Balsthal | Solothurn |
| | katholisch | Agentschaft 1799: | Gänsbrunnen | Gänsbrunnen |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Kanton 2015: | |
| | | | Gemeinde 2015: | |

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 31

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2343: Gänsbrunnen, [<http://www.stapferenquete.ch/db/2343>].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Gänsbrunnen (Niedere Schule, katholisch)

Beantwortung

Des Schulmeisters zu st: Joseph beim Gänsbrunnen über den Zustand der Schule.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Gänsbrunnen besteht in Senhöfen.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? ist eine eigne Gemein.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Gehört zur Agentschaft Gänsbrunnen.
- I.1.d In welchem Distrikt? Zum districke Balsthal.
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Zum Canton Solothurn.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Die Entfernung der zum Schullbezirk gehörige Heüser die Die erste sechs sind
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. entfernt eine halbe Stund, die andere drey ein Viertel Stund, die letzten drey beim Schulhaus. die Namen der zum Schullbezirk gehoige Höf Gewalt Schofmat und gänsbrunnen.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Jn der Schule wird das ABC Schreiben und lesen gelert;
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die Schull wird gehalten bis osteren.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schul bücher sind der Catticismus.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schul wird täglich 6. Stund gehalten.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Die Kinder sind in zwey Klasen getheilt.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her? Wie alt? der Schulmeister hat die gemeind bestellt Sein Name ist Nicolaus diemant von gänsbrunnen alt 52. Jahr ledigen Stand, hat die Schull diesen winter gehalten. ist ein
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Senn entfernt eine halbe Stund von dem Schulort;
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Schul kinder sind 10 Knaben und zwey Mädchen.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schullstiftung ist keine.
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schullgeld ist 15. Kronen von dem Kirchen gut aus bezahlt zu vor ware der Schullohn von der eh{malligen} Regierung in Solothurn mit 30. Kronen bestimmt;
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Schulhaus ist keines vorhanden ist dafür eine Stube in der Müly beym gansbrunnen; Giebt zwey Kronen Hauszins.
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

| | | |
|-----------|--|---|
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | das zum einheizen nöthige Holtz bringen alle tag die Schulkinder; die Hausvater die Schulkinder zahlen den Schulmeister wochenlich 45. bz. mit beyzug der 15. Kronen aus dem Kirchen gut. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 31 |
| Briefkopf | Beantwortung Des Schulmeisters zu st: Joseph beim Gänsbrunnen über den Zustand der Schule. |
| Transkriptionsdatum | 13.11.2013 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 2343BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_31.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Diemant |
| Verfasser Vorname | Nicolaus |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|--------------------|--------------------|-------------|--------------------|-------------|
| Name | Gänsbrunnen | | | | |
| Konfession | katholisch | Kanton 1799 | Solothurn | Kanton 1780 | Solothurn |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Balsthal | Kanton 2015 | Solothurn |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Gänsbrunnen | Amt 2000 | Thal |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Keine | Gemeinde 2015 | Gänsbrunnen |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 602230 | | | | |
| Geo. Länge | 234560 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gänsbrunnen (ID: 3260)

| | | | |
|----------------------------------|----------------|--|---------------------------|
| Schultypus: | Niedere Schule | Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Besondere Merkmale: | | Art der Klasseneinteilung: | |
| Konfession der Schule: | katholisch | Klassenanzahl: | 2 |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja | | Unterrichtete Inhalte: | ABC Schreiben Lesen |

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | |
| Ende | | 08.04.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 10 |
| Mädchen | | 2 |
| Kinder | | 12 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7411)

Name: Diemant
Vorname: Nicolaus

Weitere Informationen

Alter: 52
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit:
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit